

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

18. Jahrgang

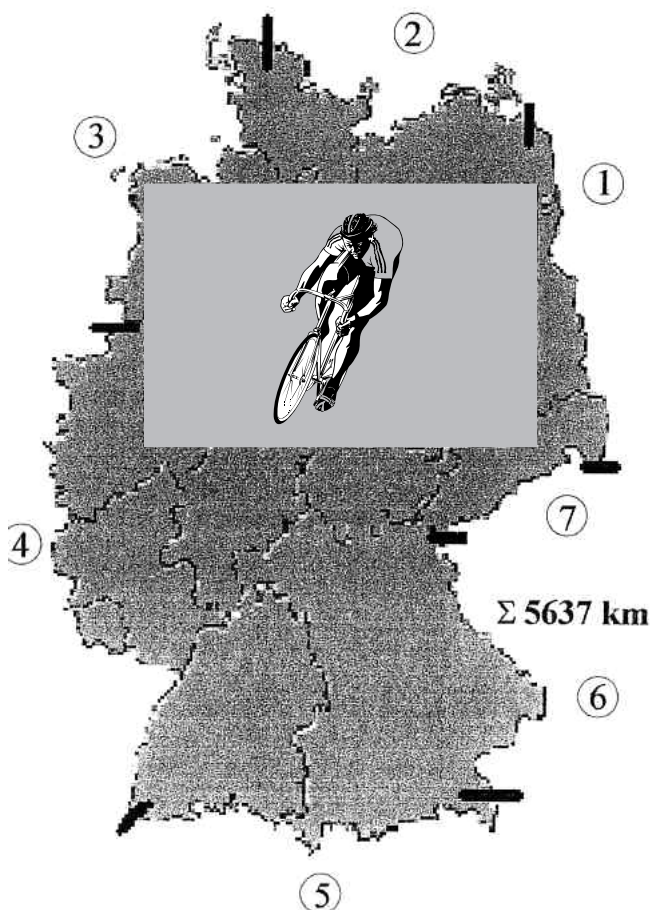
Freitag, den 4. April 2008

Nummer 6

Bibliothek Weixdorf Vortrag

Hohenbusch Markt 1
01108 Dresden
Tel. 03 51/8 80 78 18

Mit dem Rad in 7 Etappen rund um Deutschland



**Mittwoch,
16.04.2008,
19.00 Uhr**

Steffen Kockisch, Mitarbeiter der Städtischen Bibliotheken Dresden, schildert seine Erlebnisse und Erfahrungen, die er bei seiner Radtour rund um Deutschland gemacht hat.

Unterstrichen wird der Vortrag mit ganz persönlichen Fotos.

Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle
Seite 2

Bibliothek Seite 5

Unsere Kirchenecke
Seite 5

Vereine
Seite 6

Glückwünsche
Seite 9

Termine
Seite 10

Historisches
Seite 11

Der Eintritt ist frei.

www.weixdorf.de

IMPRESSUM



Weixdorfer Nachrichten
 Ortschaft Weixdorf,
 Landeshauptstadt Dresden
 Verlag + Druck
 Linus Wittich KG Herzberg

Herausgeber:
 Verlag:
 Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates:
 Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle:
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
 Herstellung, Satz und Druck:

Ortsvorsteher Gottfried Ecke
 Lutz Biastoch
 Geschäftsführer Marco Müller
 Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0,
 Fax: 03535/489-115,
 Fax Redaktion 489-155;
 Haushaltswerbung Walter Dresden

Vertrieb:
 Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
 Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
 Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
 Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09
 Telefax: 03 51/4 72 49 49
 Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
 Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611

Unsere Anzeigenberater
 Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
 Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

**Die nächste Ausgabe
 erscheint am**
Freitag, dem 25. April 2008

**Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist**
Donnerstag, der 17. April 2008

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Partnerschaftstreff Brühl-Weixdorf

Am 13./14.03.2008 waren BM Dr. Ralf Göck mit Hauptamtsleiter Ertl und Gemeinderat Wolfram Gothe bei uns zu Gast. Anlass unserer Begegnung war die Verleihung des Kulturpreises Europa an die Porzellanmanufaktur Meissen in der Meissner Albrechtsburg bei der die Brühler Ehrengäste waren. Und da lag es nahe, die Gelegenheit zur Pflege der partnerschaftlichen Beziehung zu nutzen. Freitagnachmittag waren wir mit unseren Gästen im Jugendzentrum an der Pastor-Roller-Straße, wo wir vom Vorstand des Jugendzentrums sehr herzlich begrüßt wurden. Vom Ortschaftsrat Weixdorf waren Lothar Klein, Martin Kohn und Torsten Schäfer dabei. Mit Interesse nahmen unsere Gäste die Berichte über die Arbeit des Vereins und das hohe Engagement der Mitglieder an der Entwicklung und Ausgestaltung des Vereinslebens zur Kenntnis. Auch ein kurzer Abstecher zum Feuerwehrgerechthehaus wurde eingeschoben.



Ein süßer Gruß aus Brühl
 Foto: Chr. Scholz, Fotoclub Reflex



Herzlichen Dank dem Vorstand des Jugendzentrums für die Mitwirkung und den anwesenden Kameraden der FFW für die „unbürokratische“ Führung durch das Feuerwehrgerätehaus. Ein besonderer Dank an Herrn Christian Scholz vom Fotoclub Reflex für die Stadtführung unserer Gäste am Freitagabend.

Zur
Christiane Ehm

Wohin mit Pflanzenabfällen

Viele Bürger nutzen die schönen Tage im Frühling, um ihren Garten herzurichten. Dabei fallen bereits die ersten pflanzlichen Abfälle aus dem Garten an. Wohin nun mit diesen Abfällen?

Wir möchten dazu nochmals einige Hinweise geben.

Pflanzliche Abfälle gehören auf den Kompost, in die Haus-Biotonne oder auf den Wertstoffhof.

Dem Untergraben oder Kompostieren der Pflanzenabfälle ist Vorrang zu geben.

Ist die Verwertung im eigenen Garten nicht möglich, bestimmt die Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Dresden, dass die Pflanzenabfälle in den Wertstoffhöfen abzugeben sind.

Die Annahmehöhe dafür beträgt **2,50 € je m³**

Kleinmengen jeweils **0,50 € je 0,2 m³**

In der Verwaltungsstelle Weixdorf ist die Annahmestelle, Pastor-Roller-Str. 16b ab dem 02.04.2008 wieder geöffnet (Annahmewezeiten s. u.).

Verbrennen von Gehölzschnitt, Laub u. a. ist in der Landeshauptstadt Dresden verboten!!

Nicht der Luft, sondern der Erde sollen Grünabfälle zurückgegeben werden.

Auch das Abkippen von Baumverschnitt, Abfällen aus Gärten und auch Küchenabfällen in der freien Natur ist verboten.

Habla

Sachbearbeiterin Ordnung u. Sicherheit

- ANZEIGE -

Ullmann
 - rot -

Annahme von Grünabfällen auf dem Lagerplatz des Bauhofes Weixdorf-Pastor-Roller-Straße (hinter der Feuerwehr)

Ab Mittwoch, dem 02.04.2008 können wieder Grünabfälle auf dem Lagerplatz des Bauhofes, Pastor-Roller-Str. 16 kostengünstig abgegeben werden. Die Annahme erfolgt

jeden 2. und 4. Sonnabend im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr

Äste dürfen einen Durchmesser bis zu 20 cm haben und nicht länger als 2 m sein.

Für jeden angefangenen Kubikmeter sind 2,50 Euro zu entrichten. Für Kleinmengen unter 1 m³ gibt es eine Sonderregelung, je 0,2 m³ 0,50 Euro.

Entsorgung von Pappe und Papier

Ab **02.04.2008** steht auch wieder zur Entlastung der ständig überfüllten Pappe- und Papiercontainer ein großer Container zur Entsorgung von Pappe und Papier auf dem Lagerplatz des Bauhofes Weixdorf, Pastor-Roller-Straße 16. Hier können **größere Mengen und auch große Formate** von Pappen ordnungsgerecht entsorgt werden.

Die Annahme erfolgt **jeden 2. und 4. Sonnabend von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr.**

Schrottannahme

Ebenfalls **jeden 2. und 4. Sonnabend von 10.00 bis 12.00 Uhr** sowie **jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr** können Sie Ihren Schrott entsorgen.

Auf dem Lagerplatz des Bauhofes steht dafür ein Container zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie unser zusätzliches Angebot zur Müllentsorgung.

Habla

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail:	LBiastoch@dresden.de	
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail:	BSchmitz@dresden.de	
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail:	JHabla@dresden.de	
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail:	KWesolek@dresden.de	
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail:	KWolf1@dresden.de	
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail:	HSchoebe@dresden.de	
Bauhof		8 90 46 03

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager (in Vertretung)

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Marlies Meinert,
Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Klotzsche
Karl-Marx-Str. 3
Tel.: 79 58 30
Fax: 79 58 31 06

Bürgerpolizist 79 58 32 41

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle 112

Energie

Störstelle der ENSO
(24-h-Dienst) 01 80/2 78 79 02

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50
nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,
Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 85 95

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 4 71 97 00

Abwasser

Störstelle
werktags 6.30 - 15.15 Uhr 8 22 11 01
nach Dienstschluss 4 71 97 00

Bibliothek



Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag		14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Grundschule Weixdorf

Sie sind herzlich eingeladen zum

Frühjahrströdelmarkt

mit Café & Kinderbasteln in die
Grundschule Weixdorf
Am Zollhaus 1, 01108 Dresden
am Samstag, 12. April 2008
von 15.00 bis 17.00 Uhr



(Aufbau ab 14 Uhr, 2 Euro Standgebühr je Schülertisch,
1 Kuchen)

Angeboten werden: u. a. Spielsachen, Kinderbekleidung,
Bücher, CD's u. v. m.
Standreservierung Frau Rausch, Tel. (03 51) 8 90 34 31

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

5 Jahre Förderverein der Grundschule Weixdorf

Mit einer Festveranstaltung begingen Mitglieder, Freunde
und Förderer das fünfjährige Bestehen des Vereins.
Herr Ecke, selbst Gründungsmitglied, betonte, dass unser
Verein genau zum richtigen Zeitpunkt gegründet wurde.
So gehört heute zur Erfolgsgeschichte des Vereines die
große Leistung von Mitgliedern bei der Planung und Durch-
führung des Schulneubaues, die Gestaltung der Innenhö-
fe, die Errichtung des Weidenrutentunnels und die stete
Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen der Schu-
le.

Besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern Herrn Cou-
lin, Frau List, Frau Erkes und Herrn Abdul-Hak, die sich
mit großem Engagement für den Verein und das Wohl der
Schule einsetzen, zuverlässige und starke Partner sind.

K. Giebel
Schulleiterin

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Got- tesdiensten

Sonntag, 06.04.2008

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 13.04.2008

9.30 Uhr Impulsgottesdienst
Der Gottesdienst wird gestaltet vom Chor „Kreuz
und quer“, von der Jungen Gemeinde und dem Kin-
dersingkreis

Sonnabend, 19.04.2008

14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag, 20.04.2008

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe,
Kindergottesdienst

Sonntag, 27.04.2008

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Kindergottesdienst,
Kirchenkaffee

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei und der Fried- hofsverwaltung:

Montag/Dienstag	9 bis 11 Uhr
Donnerstag/Freitag	9 bis 11 Uhr
sowie Montag	16.30 bis 18 Uhr

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

über die Osterfeiertage kamen - Gott sei Dank - auf einigen Fern-
sehsendern auch Filme über die Bibel.

In einem dieser Filme über das Leben Jesu Christi, **Die größte
Geschichte aller Zeiten** (1965, Originaltitel: The Greatest Story
Ever Told), verfolgte ich den Dialog zwischen einem reichen Mann
und Jesus (gekürzt nach Markus 10, 17 - 22):

Der Mann fragte: Meister, was soll ich tun, damit ich das ewige
Leben ererbe? Jesus antwortete: Du kennst die Gebote: „Du sollst
nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du
sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst niemanden berauben;
ehre Vater und Mutter.“

Der reiche Mann erwiderte: Meister, das habe ich alles gehalten
von meiner Jugend auf.

Jesus sah ihn an: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du
hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel
haben, und komm und folge mir nach!

Der Mann ging traurig davon, denn er hatte viele Güter.

Er war erst so froh über Jesu Antwort, weil er doch bisher alles
richtig gemacht hatte - dachte er - Alle die schönen Einkäufe der
letzten Jahre ... gute Qualität und/oder Schnäppchen ... gaben
ihm das gute Gefühl für das „richtige“ Leben.

Und dann noch die guten Werke ... Spenden und befolgte Gebote
... für das Leben nach dem Tod.

Doch wer gehört wem? Der Besitz uns oder wir dem Besitz?

Und: Wollen wir uns Gott kaufen mit guten Taten?

Aber auch die Antwort steht schon deutlich geschrieben in der
Bibel bei Johannes 14,6: Jesus spricht: Ich bin der Weg und die
Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch
mich.

Ich denke, dass wir uns diese Fragen ab und zu stellen sollten. Gelegenheiten gibt es genug, z. B. beim Fernsehen. Selbst der o. g. Bibel-Film wurde durch Werbeblöcke unterbrochen (Witzig wäre eine Unterbrechung mitten in diesem Dialog gewesen ... „passend“ zu Jesu Predigt).

... mehr davon am Sonntag in der Kirche ... zwar nicht im Sonderangebot ... aber:

Die Erde ist voll der Güte des Herrn. (Psalm 33,5 zum Sonntag Misericordias Domini)

Holger Voigt

Vereine

Übungs- und Trainingszeiten

Abteilung Handball

Turnhalle MS Weixdorf

Mittwoch

18.30 Uhr Frauen
 20.00 Uhr Männer
 Info: Kerstin Lindemann
 Tel.: 03 51/8 90 01 77



Abteilung Volleyball

Montag 20.00 Uhr Männer
 Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 03 51/90 02 17
Montag 18.30 - 20.30 Uhr Frauen
 Turnhalle MS Weixdorf
Dienstag 20.15 - 21.30 Uhr Frauen
 Sporthalle Langebrück
 Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I
 18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene IV
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Fortgeschrittene II/III
 19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training
 Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger
 Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I/II
 18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III/IV
In der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining
 (nach Absprache an wettkampffreien Tagen)
 Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21

Abteilung Leichtathletik

Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder
 17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche
 19.00 Uhr Laufgruppe
 Info: Michael Hänsel, Telefon: 03 51/8 90 06 08

Abteilung Popymnastik

Dienstag 20.00 Uhr
 Info: Petra Kolitsch, Tel.: 03 51/8 90 04 16

Abteilung Turnen und Gymnastik

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen
 Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
Donnerstag 20.00 Uhr Gymnastik
Freitag ab 19.00 Uhr, Erwachsene
 ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren
 Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

vor dem Wintereinbruch zu Ostern gab es noch einige Punktspiele.

Unsere 1. Männermannschaft erzielt in einem kampfbetonten und einsatzstarken Spiel mit Chancen für beide Mannschaften gegen den DSC ein 0 : 0. Mit großen Personalsorgen fuhr man zum Auswärts-spiel gegen den SC Riesa und gewann nach einem verwandelten Foulelfmeter durch M. Kaiser doch überraschend mit 1 : 0.

Im Punktspiel gegen die SpVgg Dresden - Löbtau war eine schwache Weixdorfer 2. Männermannschaft ohne Chancen und unterlag mit 0 : 4.

Ebenfalls mit großen Personalsorgen trat man zum Pokalspiel bei der SG Weißig an. Doch die Mannschaft aus Spielern der Zweiten, Dritten und der A-Junioren gewann mit Glück nach Elfmeterschießen mit 5 : 4.

Einem Erfolgserlebnis läuft nach wie vor die 3. Mannschaft hinterher. Auch gegen den Radeberger SV 2. verlor das Team unglücklich mit 0 : 1.

In der Erfolgsspur sind unsere Alten Herren. Gewonnen mit 4 : 1 wurde das Punktspiel beim TuS Weinböhl und im Pokal setzte man sich mit Glück, Geschick und einem Elfmeterkiller im Tor mit 5 : 4 gegen die SpG Possendorf-Bannewitz durch.

Zwei deutliche Siege verbuchten die A-Junioren und konnten was für das Torekonto tun. Gegen den SV Stauchitz hieß es am Ende 7 : 1 und auswärts beim Tabellenschlusslicht TSV Reichenberg/Boxdorf gelang auf dem Rasenplatz ein 10 : 0-Kantersieg. Die B-Junioren verloren zuhause gegen Stahl Freital mit 0 : 2.

Im Nachbarschaftsderby gegen den TSV Radeburg gelang ein 4 : 1 Sieg.

Einen positiven und einen negativen Akzent setzten die C-Junioren. In einem abwechslungsreichen Spiel gegen Dynamo Dresden 2. holte das Team von Th. Nagel mit hohen spielerischen und kämpferischen Aufwand ein 0 : 2 auf und glich noch zum 2 : 2 aus. Am Ende gingen die Dynamo Spieler mit hängenden Köpfen vom Platz und absolvierten auf dem Handballplatz gleich noch ein Strafttraining. Gegen die SpG Laubegast verlor die Elf mit 0 : 1. Da lief nicht viel zusammen. Auch solche Tage gibt es ...

Die D-1-Junioren siegten bei Eintracht Niesky mit 4 : 0. Und das Team wurde seinem Ruf als Favoritenschreck auch gegen den SC Borea Dresden gerecht.

Beim 1 : 1 in Dresden bissen sich die Nordlichter die Zähne an der Abwehr aus.

Mit zwei 1 : 0 Siegen zuhause gegen Lockwitzgrund und Sport & Spiel 2. läuft es auch für die D-2-Junioren weiter gut in dieser Saison.

Schwer haben es nach wie vor die E-1-Junioren. Auch gegen den VfB Zittau verloren die Jungs um M. Walsdorf mit 2 : 4 auf eigenem Platz. Kein Tore erzielten die E-2-Junioren. Mit 0 : 1 verlor man gegen USV TU und mit 0 : 5 auch gegen Sport & Spiel 2.

Das Torefestival der F-1-Junioren setzt sich fort. Gegen den Tabellenletzten in Laubegast gab es ein 19 : 0 und auch bei der Mädchenmannschaft in Rähnitz wurde beim 7 : 0 Sieg wieder fleißig das Tor getroffen. Aktuelles Torverhältnis 136 : 2!!!

Im Auswärtsspiel bei SV Helios Dresden verloren die F-2-Junioren mit 0 : 5.

Auch von einem Hallenturnier gibt es noch erfreuliches zu berichten. Beim 22. Belgeraner Roland-Cup in Belgern traten unsere D-1-Junioren mit zwei Mannschaften an und erzielten den 2. und 3. Platz u. a. vor den gleichaltrigen Jungs vom VFC Plauen und Sachsen Leipzig. Hoffentlich werden wir dort noch eingeladen, da in den letzten Jahren etliche Pokale in unseren Händen landeten.

R. Reinfeld

Die SG Weixdorf, Abt. Fußball, hat bei G- und F-Junioren noch freie Plätze. Fußballbegeisterte Kinder können sich ab dem 07.04.2008 montags von 17 bis 18:30 Uhr zum Training der G-Junioren auf dem Forstsportplatz Weixdorf zum „Schnuppertraining“ anmelden.
 G. Schubert

Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Andreas Schönmüller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 84 20



Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim.

Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Helmut Reimer, Tel.: 03 51/8 90 12 65

Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt, Königsbrücker Landstr.

277, 01108 Dresden, Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten:

Montag 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

und 19.30 - 22.00 Uhr

Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75

Homepage: www.svweixdorf.de



Schwimmverein Weixdorf e. V.

08.03.2008 „Bonbonpokal 2008“ in Zittau

Ein Traditionswettkampf, an dem der Schwimmverein Weixdorf seit vielen Jahren teilnimmt und mehrmals den Pokal gewann.

So auch 2008. Von fünf teilnehmenden Mannschaften belegten wir den 1. Platz und zur Freude aller Teilnehmer gab es wiederum 8 kg Bonbons!

24 Teilnehmer mit 106 Einzelstarts der Jahrgänge 1998 -1984 sowie 4 Staffelstarts gingen am frühen Morgen (6.15 Uhr) auf die Reise. Geschwommen wurden die Strecken über 50/100/200 m mit 27 x 1., 21 x 2., 17 x 3., 14 x 4., 9 x 5., 4 x 6. sowie 2 x 1. und je 1 x 2. u. 3. Plätzen in den Staffeln. Dazu 62 persönl. Rekorde, 31 x persönl. Jahresbestleistungen und 2 Vereinsrekorde sowie 6 Vereinsjahresbestleistungen für 25-m-Bahnen.

15.03.2008 Schnupperschwimmen in Chemnitz der Jahrgänge 2000 - 2002

Geschwommen wurden die Strecken 25 m Beine für Brust/Rücken/ Kraul und Delfin sowie 25 m Gesamt Rücken mit 13 Startern und 43 Einzelstarts des SV Weixdorf.

Auch unsere Jüngsten setzten sich bereits gut in Szene und errangen 6 x 1., je 2 x 2. u. 3. Plätze sowie 4 x 4., 3 x 5., 2 x 6. und 5 x 7. Plätze mit 30 persönl. Rekorde und je 4 Vereinsrekorde und Vereins Jahresbestleistungen.

Faris Reinecke 4 Starts und 4 x 1. Platz, aber auch alle anderen Teilnehmer zeigten gute Leistungen, war es doch für fast alle der 1. Wettkampf außerhalb von Dresden.

15.03.2008 18. offene Geraer Stadtmeisterschaften - 50-m-Bahn

Teilnehmer: Carola Reuter (56) über 50/100/200-m-Freistil mit 3 x 1. Plätzen und 2 persönl. Jahresbestleistungen sowie 1 persönl. Rekord.

Dorothea Jäger (57) Start über 50-m-Schmetterling und Brust sowie die gleichen Strecken über 100 m mit 4 x 1. Plätzen, einem persönl. Rekord und 3 persönl. Jahresbestleistungen. - Glückwunsch -

16.03.2008 „Osterschwimmfest“ in Chemnitz 50-m-Bahn

Am Start waren 9 Teilnehmer mit 36 Einzelstarts der Jahrgänge 1997 - 2000. Geschwommen wurden die Strecken über 50 und 100 m sowie 200-m-Lagen. Auch bei diesem Wettkampf 21 persönl. Rekorde, 3 persönl. Jahresbestleistungen sowie 2 Vereins-Jahresbestleistungen. Dazu 3 x 1. und 2. Plätze, 6 x 3., 4 x 4., 3 x 5., 7 x 6. und 7 x 7. Platz.

Tobias Niestroy bestätigte seine bisherige gute Form bei 5 Starts und alle auf dem Treppchen sowie Juliane Assmann ebenfalls 5 Starts und davon 3 x der Podestplatz.

Aber auch die anderen Teilnehmer zeigten einen Aufwärtstrend in ihren Leistungen, dies beweisen die persönlichen Rekorde, die nicht immer zum Podestplatz reichten.

15./16.03.2008 „Dresdner Frühjahrspreis“ 2008 - 50-m-Bahn

Am Start waren Rebecca Kempe, Nicole Meißner, Jule Stein, Jana Liebscher, Sven Mothes und Sebastian Jäger mit 27 Einzelstarts über die Strecken 50/100/200/400 m.

Erschwommen wurden je 1 x 1./2., 4. Platz - 3 x 5. - 2 x 6. und 6 x 7. Plätze sowie 12 Vereinsjahresbestleistungen, 11 persönl. Rekorde und 3 persönl. Jahresbestleistungen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Berichtigung zum Bericht „Weixdorfer Sängerasfasching 2008“



Der Fasching hat schon seine Tücken und Besonderheiten und so kam es, dass die Einlage des Kautschuk-Aktes durch das Fräulein Emilie unvollständig angegeben wurde. Richtig muss es heißen.

„Künstlerin Fräulein Emilie von der Artistengruppe Carivo - Deluxe e. V. Radebeul“.

Wer den Wunsch hat, Emilie noch einmal zu erleben, wende sich bitte an diesen Verein, ich bitte um Ihr Verständnis für diese unvollständige Angabe der Anschrift.

Wolfgang Matthes

Der Handwerker-Verein „Einigkeit Lausa 1888“ informiert

Motorkettensägelehrgang am 01./02. März 2008 ein voller Erfolg!

Zum nun schon 3. Mal führten wir den Lehrgang durch. Auch an diesem Wochenende war die Beteiligung groß. Mit 27 Teilnehmern war die mögliche Kapazität voll ausgeschöpft.

Denn wir wollten Qualität und nicht Quantität.

Der Gesetzgeber schreibt zwar ab 01.01.2008 den Sägeschein für die Nutzung im Wald vor, aber jeder Teilnehmer sollte nicht nur den Lehrgang absolvieren, sondern auch in der Praxis später über das nötige Rüstzeug für einen ordnungsgemäßen und sicheren Umgang mit der Motorkettensäge verfügen.

Die Teilnehmerresonanz war zu 100 % positiv hinsichtlich der Arbeitsweise und des Unfallschutzes.

Schon wieder ist die Nachfrage nach einem weiteren Lehrgang groß und es wird einen 4. geben. Zu wann werden wir rechtzeitig informieren. Dazu wird es Veröffentlichungen in den Weixdorfer Nachrichten geben und auch unter www.handwerkerverein-weixdorf.de werden wir informieren.

Ein großes Dankeschön an unser Vereinsmitglied Ingolf Fleischer und den „Förderverein Kubistru e. V.“ für die Vorbereitung und praktische Durchführung des Lehrganges.

Handwerkerverein „Einigkeit 1888 Lausa e. V.“
gez. Peter Steinigen

Handwerkerverein „Einigkeit 1888 Lausa e. V.“ informiert

120 Jahre Gründung Handwerkerverein „Einigkeit“

Am 08.03.08 wurden im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut Lausa“ die 120 Jahre seit der Gründung gefeiert.

Die geladenen Gäste wurden durch den Hausherrn Ingolf Fleischer und mit einem Glas Sekt begrüßt.

Mit einem geschichtlichen Abriss stimmte er auf die Feier ein.

Hier ein kurzer Auszug aus seiner Begrüßung:

„Genau vor 120 Jahren auf den Tag genau wurde am 08.03.1888 im Gasthof „Zum Heiteren Blick“ aus dem „Grünunterverein“, der bereits seit 1884 in Lausa bestand, der Handwerkerverein „Einigkeit“ ins Leben gerufen. Zunächst war er ein Verein für Arbeiter und Angestellte aus handwerklichen und gewerblichen Berufen. Es war ein Anziehungspunkt für fortschrittlich denkende Mengen seiner Zeit. Bereits zu seinem 25-jährigen Bestehen hatte dieser Verein ca. 45 Mitglieder und Sympathisanten. Der Verein war den 1. und 2. Weltkrieg hindurch tätig und so konnte in dieser schweren Zeit viel Hilfe in der Notgemeinschaft geleistet werden.

Nach 1945 wurden durch Befehl der Sowjetischen Besatzungsmacht sämtliche Vereine der alten Zeit aufgelöst und am 18. Februar 1950 für den Handwerkerverein auch durchgesetzt. Nach 62-jährigem Bestehen musste der Verein aus ehrbaren Handwerkern und disziplinierten Arbeitern aufgelöst werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Ehrenmitgliedern Helmut Claus und Ulrich Claus für die Unterstützung bei der geschichtlichen Aufarbeitung.

Nachdem 1989 die politische Wende eingetreten war, hätte die Möglichkeit bestanden, diesen Zustand zu ändern um als Verein aktiv am Wiederaufbau teilnehmen zu können. Andersorts wurden viele Vereine neu gegründet, die von da an das Geschehen und die Entwicklung Ihrer Heimatorte entscheidend mit geprägt haben.

Durch den privaten Entschluss, den Standort und das Areal der „Alten Dorfschänke zu Lausa“ zu erhalten, reifte bei Baumaßnahmen der Entschluss, den Handwerkerverein wieder mit Leben zu erfüllen. Viele Gespräche waren notwendig und viel Zeit und Kraft wurde von den Wieder-Begründern des Vereins investiert.

Am 03.10.2005, 55 Jahre später, wurde bei einem Stiftungsfest die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit beschlossen. Als eingetragener Verein und rechtmäßig junger Nachfolger können wir auf eine erfolgreiche Arbeit innerhalb des Ortes und auch außerhalb zurückblicken.

So wird seit dem Jahr 2005 das Fest der Deutschen Einheit im würdigen Rahmen an historischer Stätte als Volksfest gefeiert. Eines der Hauptanliegen jedoch war es, alte Zeugnisse und Werte zu erhalten. In der Zeit ständiger Veränderungen ist es wichtig Werte zu vermitteln und das Ortsgeschehen aktiv mitzugestalten. Heimat ist erlebte und gelebte Zeit, Heimat ist Fundament und Verpflichtung. Heimat ist der Ort der Arbeit und des Handelns.

Wir als Handwerkerverein wollen einen aktiven Beitrag dazu leisten, auf der Suche nach „Heimat“. Wir wollen Ausstellungen und Messen organisieren, wollen Arbeitsplätze erhalten und mehr, viele Aktivitäten zusammenführen und dazu beitragen, dass „Heimat“ als lebendige Gemeinschaft, für die jeder die persönliche Verantwortung trägt, praktiziert wird.

Ein Beitrag zur Wertevermittlung ist die bereits angekündigte Unterstützung bei der Beschaffung von Holzbelägen für die Bänke der Mittelschule Weixdorf.

Unser Motto: Handwerkerverein Einigkeit - immer eine sichere Bank für Weixdorf!

Wer Weixdorf liebt und Einigkeit, der trinkt auch mal 'ne Kleinigkeit - Prost!

Sehr zur Freude aller Anwesenden umrahmte der „Männergesangsverein Weixdorf/Lausa 1885 e. V.“ die Veranstaltung schon zum Auftakt mit deutschem Liedgut und auch während der Veranstaltung zeigte der Chor seine Qualitäten. Dabei gab es eine gelungene Premiere eines extra für die Feier einstudierten Liedes.

Nachdem auch unser Präsident Joachim Siebert alle Gäste begrüßt hatte und einen Abriss von der Wiedergründung bis heute gab und auch deutlich die Ziele und das schon Erreichte darlegte, wurde in gemütlicher Runde bei Getränken und einem schmackhaften Buffet miteinander kommuniziert. Und miteinander reden ist ja ganz wichtig. Unter anderem formulierte Joachim Siebert dazu ganz richtig:

„Der Handwerkerverein ist und soll eine freiwillige Vereinigung von Handwerkern, Gewerbetreibenden, Landwirten und Personen sein, welche die Grundzüge des Statutes mittragen. Wir wollen keine politischen Ziele, es sei denn es geht um die förderliche Gestaltung einer guten Ortspolitik.“



Foto: Christian Scholz - Fotoclub Reflex

Im Rahmen der Feier wurde dem „Förderverein Mittelschule Weixdorf e. V.“ ein Scheck für das Holz für neue Bänke überreicht. Im Auftrag des Fördervereins nahm Herr Leipert den Scheck entgegen. Die Lieferung des Holzes wird terminlich abgesprochen. Sinn der Übergabe des Holzes ist auch, dass die Schüler durch Mitarbeit wie Streichen und Befestigen des Holzes selbst mit Hand anlegen und somit den Wert schätzen lernen.

An dieser Stelle sei auch dem „Heimat- und Schützenverein Weixdorf e. V.“, speziell Ingo Fritzsche, gedankt, der in der Ausgabe 03/2008 des Blättchens „Historisches aus Weixdorf und Umgebung“ sich mit der Geschichte und Entwicklung des Handwerkervereins beschäftigte und diese anschaulich darstellte. Eine Fortsetzung dessen ist für die Ausgabe Mai 2008 geplant.

Für Zeitzeugnisse in Schrift und/oder Bild würden wir uns sehr freuen, mehr noch über weitere Mitstreiter.

Zur Feierlichkeit gibt es auch einen Beitrag in der Sächsischen Zeitung. Nachzulesen ist er in der Ausgabe Rödertal vom 10.03.2008.

Bildbeiträge zur Veranstaltung können Sie sich unter www.handwerkerverein-weixdorf.de anschauen.

Handwerkerverein „Einigkeit 1888 Lausa e. V.“
gez. Peter Steinigen



**Wir, das Weixdorfer
Danceteam, vertreten
unsere Weixdorfer
Mittelschule bei dem
großen Tanzwettkampf:
Tanz der Dresdner Schulen!!!!**



Am 15.04.2008 werden wir mit 11 Mitgliedern unseres Danceteam beim Tanz der Dresdner Schulen präsent sein. Dieses Event wird von der Stadt Dresden gefördert und unsere Mittelschule gehört ganz einfach mit dazu. Unsere Wettbewerbsbeiträge sind Träume aus Mumbai sowie eine Tanzparodie auf Britney Spears mit dem Titel: Black out. Diese 2 Tänze werden seit Januar einstudiert und beinhalten eine breite Spanne von indischer Folklore über Showtanzelementen bis hin zu amerikanischen Hip Hop. Wir hoffen mit diesem breiten Tanzspektrum eine gute Tanzleistung zu präsentieren und freuen uns natürlich auf die vielen Daumendrücker für unseren Auftritt im Namen unserer Weixdorfer Mittelschule!!! Wenn wir bei Ihnen Neugier für uns geweckt haben, einfach: www.Danceteam-Blauweiss.de anklicken und Sie werden staunen!!!

Euer Weixdorfer Danceteam Blau-Weiß
Silke Ohrnberger

Interessengemeinschaft Kunsthandwerkliche Metallgestaltung

Tag der offenen Werkstatt

26.04.2008

10.00 - 16.00 Uhr

Halle 285

Am Windkanal (am Ende der Straße)

Wer den Ausgleich sucht aus unserer technisierten Welt,
wer ein wenig auf dekorative Nostalgie steht,
wer das Unikat liebt,
wer ein verlorenes Handwerk mit fast vergessenen
Künsten achtet,
wer in seinen jungen Jahren nach Orientierung sucht,
wer die schönsten Jahre seines Lebens auf eine seltene
kreative Art bereichern möchte,
der finde zu uns, in die Gemeinschaft unseres Metallzirkels,
wo er mit Freude, eigenen Ideen und Schöpferkraft
sein Selbstvertrauen, handwerkliches und künstlerisches
Können erwirbt bzw. erweitert.

Siegfried Tietze

Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 17

01454 Radeberg

Tel. 0 35 28/44 50 17

E-Mail: Siegfried.Tietze@tailored-nails.de

Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum
Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit
und Wohlergehen*

April 2008

70 Jahre

Günter Mager

Klaus Reißmann

75 Jahre

Klaus Hückel

80 Jahre

Brunhilde Lange

90 Jahre

Irmgard Neumann

94 Jahre

Martha Ludwig

95 Jahre

Edith Keller



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 08.04.2008

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur

Dienstag, 22.04.2008

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur

Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 08.04.2008

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

Vortrag vom Hausnotruf der Volkssolidarität

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 09.04.2008, 13.00 Uhr im Countryclub

Donnerstag, den 24.04.2008, 13.00 Uhr

im Gasthaus „Zur Kurve“

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Am Montag, 07.04.2008, 19.00 Uhr findet die Leitungssitzung im Sportheim Weixdorf statt.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklausur.

Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 11.04.2008, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.

Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Freitag, den 04.04.2008

19.30 Uhr Köhlerhütte Singestunde

Donnerstag, den 10.04.2008

19.30 Uhr Köhlerhütte Singestunde

Freitag, den 18.04.2008

19.30 Uhr Köhlerhütte Singestunde

Freitag, den 25.04.2008

19.30 Uhr Köhlerhütte Singestunde

Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum „Schnuppern“ herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Country-Club Weixdorf.

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Am Freitag, dem 18.04.2008, 19.30 Uhr Monatsversammlung in der Bauernstube Dammert.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 11.04.2008, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundebildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus - Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-tägig - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Amtsblätter

Beilagen

Zeitungen

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

VERLAG
WITTICH

www.wittich.de

Historisches

Historische Notizen,

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück
Teil 3

15. Dezember 1607 - Von heute vor 400 Jahren ist ein „Buttermandat“ für das Radeberger Land bekannt. Demnach durfte sonntags keine Butter verkauft werden. Festgelegt wurde, dass gekaufte Butter am Markttag „gleich nach Hauße zu tragen sey“. Die Dorfrichter wurden angewiesen, „jede Zauberey“ wie Schadenszauber oder Liebeszauber mit der Butter „dem Ambtte“ zu melden. Namentlich Langebrück, Ottendorf und Weißig galten im Volksverständnis als „Zauberörter“. Diese Mitteilung verweist u. a. auf den Volksglauben. Jedoch sind auch diese drei Orte immer genannt, dass es „dortte Weibspersonen giebt“, die zu allen Zeiten gute Butter herstellen können.

Anmerkung:

Diese Nachricht wurde ob ihrer Allgemeingültigkeit aufgenommen. Zu dem volkskundlichen und historischen Hintergrund des „Butterns“ gibt es bisher keine schlüssige regionale Darstellung. Angaben aus der historischen Literatur Süddeutschlands sind für unser Gebiet generell mindestens zu hinterfragen wenn nicht gar zu verneinen.

13. Juni 1622 - Heute vor 385 Jahren ist in einem Dresdener Gerichtsbuch vermerkt, dass der „Spitalmeister Moritz Perisch zu Dreßden“ in den „Dörffern ober der Heyde“ unterwegs war. Perisch war befugt „alte Vögteirechte“ zu erneuern. Die Dörfer wie Großerkmannsdorf, Langebrück, Lausa, Schönborn und Klotzsche hatten für das Dresdener Spital Stroh und Leinwand bereitzustellen. Seit etwa 1580 war dieses alte Recht nicht mehr ausgeübt worden, sodass es nunmehr zu Protesten der Dörfer kam. In den Vorgang wurde der Dresdener Oberförster Perll einbezogen, der sich auf kurfürstlichen Geheiß erbot, die notwendigen Naturalabgaben mit Holzrechten zu begleichen. Vermutlich funktionierte dieser Vergleich, Einsprüche konnten bisher nicht gefunden werden.

Anmerkung:

Diese interessante Nachricht zeigt auf einen ob ihrer geringen Nachrichtendichte bisher kaum bearbeiteten Vorgang der „alten Vogteirechte“. Für das Gebiet um Lausa dürfte hierfür die Vogtei Großenhain infrage kommen, wenn auch einzelne Rechte die Herren zu Dohna schon inne hatten. Die Forschungsarbeit auf diesem Gebiet findet praktisch nicht statt. Weitere Nachrichten dieser Art sind von großem Interesse, sind doch hier „frühe Strukturen“ sichtbar. Zugleich kommen historisch wenig bekannte Rechte und Pflichten als frühe Form der Fronarbeit oder des Abgaberechts zu Tage.

5. Oktober 1722 - Heute vor 285 Jahren wurde im Amt Radeberg die „Zigeunerhetze“ vom April des gleichen Jahres aktenkundig notiert. Die per 9. April 1722 angeordnete Landesverweisung führte ab dem 17. zu einer beispiellosen Jagd auf Zigeuner und Personen, die für solche gehalten wurden. Trotz Pässen, Attesten und eingebrachten Hab und Gut wurden etwa 300 in der Radeberger Region „förmlich Ansässige“ vertrieben. 14 Männer waren bei der Hatz erschossen worden, davon allein 9 in der Landwehr. Frauen und Kinder wurden gefangen gesetzt und nach Waldheim gebracht. Das Vermögen wurde beschlagnahmt und dem Fiskus zugeführt. Drei Landjäger wurden für ihren „eifrigen Dienst“ belobigt.

Anmerkung:

Dieser Fakt ist in keiner Regionalchronik bisher vermerkt. Ob weitere örtlich bezogene Angaben zu finden sind, muss bisher offen bleiben, da relevante Akten noch nicht gesichtet wurden.

4. Oktober 1752 - Heute vor 255 Jahren wurde in den Amtsdörfern Langebrück, Lausa, Weixdorf, Leppersdorf, Großerkmannsdorf und Ullersdorf ein Dekret des Kurfürsten Friedrich August II gültig. Demnach durfte ein Bauernsohn „so vom Bauersstand gekommen, er ein Handwerk erlangen kann!“ Zuvor musste er jedoch im Rahmen des Gesindezwangdienstes zwei Jahre in seinem Geburtsort dem Gesindedienst nachgehen. Erst dann konnte er als Mittel- oder Großknecht sich für vier Jahre in einem anderen Ort verdingen, ehe er in ein Handwerk wechselte. Als Grundlage der Lehre galt ein von der „...Obrigkeit ohnentgeltliches ausgestelltes Attestate“. Zugleich musste ihm der Ortspfarrer einen Geburtsbrief ausstellen. Mit diesem Dekret wurde der steigenden Nachfrage nach qualifizierten Handwerkern Rechnung getragen.

Anmerkung:

Das Dekret von 1752 dürfte ein wichtiger Beleg für die Entwicklung des Handwerks in den Städten sein. Mit diesem Dekret beginnt die Abwanderung junger Menschen aus der Landwirtschaft.

6. Juni 1827 - Heute vor 180 Jahren setzte das Hermsdorfer Gericht den Vormund Gottfried Kaupisch von der „Liberation des Johann Gottfried Hegewald“ in Friedersdorf (heute Ortsteil von Weixdorf) in Kenntnis. Damit wurde die erst am 2. Januar 1827 vorgenommene, auf vier Jahre befristete Vormundschaft, aufgehoben, Kaupisch, der Korporal im Königlichen Infanterieregiment in Dresden war, erhob die Forderung, „daß ihm 176 Taler für die Sorge um zwei Hegewaldkinder“ zustehen. Der Hermsdorfer Hochzeitsbitter erbot sich, aus der für den 2. November 1827 in Aussicht stehenden Hochzeit der Schwester des Johann Gottfried Hegewald das „Baargeld abzuzweigen“. Damit erhielt die Schwester „trotz Auszahlung ein Deposito - Recht“ am Hegewaldschen Bauerngut, dass jährlich mit 4 % verzinst wurde.

22. Oktober 1877 - Heute vor 130 Jahren wurden eine Reihe neuer Gesetze für das Radeberger Land gültig. So mussten die neu installierten Standesämter „die Führung der Aufgebotsverzeichnisse übernehmen“. Ein Aufgebot wurde vor der Eheschließung öffentlich ausgehangen, bis 1874 war dies von der Kanzel der Kirche dreimal verkündet worden. Die Aushangsfrist wurde auf 14 Tage begrenzt, zugleich musste bei Auswärtigen der Nachweis geführt werden, von wann bis wann das Aufgebot ausgehangen hatte und ob es Einsprüche gab. Innerhalb von 14 Tagen war der Gemeindevermerk an das zuständige auswärtige Standesamt zu senden. Für diese „Mühwaltung“ konnte ein Standesbeamter 3 Groschen „Auslagen“ verrechnen. Weitere Amtseinnahmen waren das Stempelgeld, das Kopiegeld, die Geburtsbescheinigung und gegebenenfalls ein polizeiliches Führungszeugnis „alles zu Lasten der Brautleute.“

Anmerkung:

Beide Nachrichten sind ein interessanter Alltagsbeleg für sich verändernde soziale Beziehungen und Bedingungen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan

Dienstbereitschaftszeiten

In dringenden Notfällen wochentags von 18:00 Uhr bis 07:00 Uhr, jedoch mittwochs ab 13:00 Uhr und freitags ab 14:00 Uhr, an den Wochenenden jeweils von 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages!

Bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Unfällen:

Feuerwehr/Notarzt: 112
Kassenärztliche Notdienstzentrale: 03 51/1 92 92

Bereitschaftsdienste

01.04.2008	Wulf	16.04.2008	Wulf
02.04.2008	Eisold, W.	17.04.2008	Lorenzen
03.04.2008	Lorenzen	18.04.2008	Richter
04.04.2008	Förster	19.04.2008	Richter
05.04.2008	Eisold, A.	20.04.2008	Kaiser
06.04.2008	Claus	21.04.2008	Eisold, A.
07.04.2008	Dziambor	22.04.2008	Kunde
08.04.2008	Kunde	23.04.2008	Eisold, W.
09.04.2008	Wulf	24.04.2008	Böhm
10.04.2008	Förster	25.04.2008	Dziambor
11.04.2008	Richter	26.04.2008	Hofmann
12.04.2008	Böhm/Lehmann	27.04.2008	Lorenzen
13.04.2008	Kaiser	28.04.2008	Richter
14.04.2008	Eisold, A.	29.04.2008	Böhm
15.04.2008	Hofmann	30.04.2008	Förster

Erreichbarkeit der Ärzte

Telefon

Herr Dr. med. Böhm

Praxis: Medingen, Schulstr. 6 Tel.: 03 52 05/5 42 57
Wohn.: Medingen, Kernweg 20 Tel.: 03 52 05/5 48 72

Fr. Dm. Claus

Praxis: Hermsdorf, Dresdner Str. 34 Tel.: 03 52 05/5 46 81
Wohn.: 01108 Dresden, Altgomlitz 6 Tel.: 03 51/8 11 60 96
Funk: 01 71/2 10 79 63

Fr. Dm. Dziambor

Praxis: Weixdorf, An den Kiefern 10 Tel.: 03 51/8 80 42 65
Wohn.: Weixdorf, An den Kiefern 10 Funk: 01 77/8 90 22 29

Herr Dr. med. Eisold, Werner

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 6a Tel.: 03 52 05/5 42 65
Wohn: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 6a Funk: 01 72/7 67 57 98

Herr Dr. med. Eisold, Alexander

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 6a Tel.: 03 52 05/5 42 65
Wohn: Hermsdorf, Am Steinbruch 31 Funk: 01 72/7 67 57 98

Fr. Dr. med. Förster, Anke

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner Str. 94 Tel.: 03 51/8 80 67 64
Funk: 01 71/3 69 26 40

Herr Dm. Fuchs

Praxis: Weixdorf, Lehngutstr. 6 Tel.: 03 51/8 80 62 83
Wohn.: Weixdorf, Lehngutstr. 6 Tel.: 03 51/8 80 62 83

Herr Dipl.-Med. Hofmann

Praxis: Langebrück, Schillerplatz 2 Tel.: 03 52 01/7 02 42
Funk: 01 78/8 37 94 48

Fr. Dr. med. Kaiser

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 4 Tel.: 03 52 05/7 37 80
Funk: 01 73/1 52 27 47

FA Herr Kunde

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner
Str. 50 Tel.: 03 51/8 80 51 60
Wohn: Weixdorf, Alte Dresdner
Str. 50 Tel.: 03 51/8 80 51 60

Herr Dr. med. Lorenzen

Praxis: Langebrück, Liegauer Str. 6 Tel.: 03 52 01/8 16 88
Wohn: Dresden, Am Schulfeld 13 Funk: 01 77/8 45 16 95

Herr Dm. Richter

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 7 Tel.: 03 52 05/7 20 08
Wohn: Ottendorf-Okr., An d.
Röderwiesen 5 Funk: 01 71/5 25 80 17

Herr Dr. med. Wulf

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 4 Tel.: 03 52 05/5 47 84
Funk: 01 75/8 47 03 55

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, außerhalb dieser Zeit sind die Zahnärzte telefonisch erreichbar. Ebenso ganztägig Bereitschaftsdienst - auch täglich nachts von 22 - 7 Uhr - hat das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Carl-Gustav-Carus“, Dresden, Fetscherstr. 47, Tel. 03 51/4 58 36 70.

05.04. - 06.04.08

Herr ZA Krjukow, August-Bebel-Str. 2a, 01468 Moritzburg,
Tel.: 03 52 07/8 21 18

12.04. - 13.04.08

Frau DS Schee, Zillerstr. 3, 01468 Moritzburg,
Tel.: 03 52 07/8 23 82

19.04. - 20.04.08

Herr Dr. Hentschel, Radeburger Str. 9, 01458 Ottendorf-Okrilla,
Tel.: 03 52 05/7 45 71

26.04. - 27.04.08

Herr Dr. Träber, Badstr. 12, 01465 Langebrück
Tel.: 03 52 01/7 04 16

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 - 8.00 des Folgetages
sonnabends	12.00 - 8.00 des Folgetages
sonntags	8.00 - 8.00 des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf, Tel. 03 51/8 89 01 00
Dienstag, den 15.04.2008

Apotheke im Hohenbusch-Center, Tel. 03 51/8 89 30 63
Sonntag, den 20.04.2008